



Arracher Moor

... ein urwüchsiges Stück "Wildnis".



Steckbrief Arracher Moor

Gemeinde: Arrach im Lamer Winkel
 Landkreis: Cham
 Größe: 19 ha (FFH-Gebiet)
 12 ha (Naturschutzgebiet)
 Schutzstatus: FFH-Gebiet
 Naturschutzgebiet
 Moortyp: Hangquellmoor
 Durchströmungsmoor
 Alter: etwa 6000 Jahre

Was ist eigentlich ein Moor?

Moore bestehen aus **Torf**. Bei Wasserüberschuss im Boden siedeln sich **Torfmoose** an. Diese wachsen stetig nach oben während die unteren Teile absterben und als "Torf" konserviert werden. Im Arracher Moor wurden Torfmächtigkeiten von über 5,6 m festgestellt. Da das Torfwachstum im Schnitt nur 1 mm pro Jahr beträgt, ist das Moor dort also mindestens 5600 Jahre alt.

Man unterscheidet Nieder-, Zwischen- und Hochmoore. Niedermoore sind nährstoffreicher und besitzen eine Bindung an Grund- oder Zuflusswasser. Hochmoore sind fast nur regenwassergespeist und sehr nährstoffarm. Zwischenmoore stehen räumlich gesehen zwischen Nieder- und Hochmoor. Sofern es sich um einen zeitlichen Übergang handelt wird der Begriff Übergangsmoor verwendet.

Ein sehr seltener Moortyp!

Eigentlich dürfte es das Arracher Moor gar nicht geben, da sich Moore erst ab einer Niederschlagsmenge von 1200 mm/Jahr bilden können. In der Tallage sind aber nur etwa 900 mm vorhanden. Das Arracher Moor verdankt deshalb seine Entstehung einer Mischung aus Tallagenmoor (durch Überschwemmungen des Weißen Regens) und Hangquellmoor.

Warum ist das Arracher Moor geschützt?

Moore sind **empfindlich!**

Durch Entwässerung oder Zufuhr von Nährstoffen wandeln sich Moore schnell in andere weniger bedeutsame Lebensraumtypen um.

Im Arracher Moor leben Tiere und Pflanzen die es nur hier gibt. Deshalb wurde das Moor als Naturschutzgebiet und als Europäisches Naturerbe (Natura 2000 - FFH-Gebiet) streng geschützt. Durch den Schutz muss der Mensch bestimmte das Moor schädigende Eingriffe unterlassen.

Bitte beachten Sie deshalb die Verbote der Naturschutzgebietsverordnung (vgl. "Pictogramme" oben rechts).

Fotoimpressionen aus dem Arracher Moor.



Moorschutz ist ...

- Artenschutz
- Lebensraumschutz
- Hochwasserschutz
- Klimaschutz
- Bodenschutz
- Erholungsvorsorge
- Landschaftsarchivschutz

Schutz von Mensch und Natur.



- FFH-Gebiet "Arracher Moor" (19 Hektar)
- Naturschutzgebiet "Moorgebiet bei Arrach" (13 Hektar)
- Eingang Moorlehrpfad
- Moorlehrpfad Arracher Moor
- Informationspavillon
- bestehender Rad- und Wanderweg
- offene Moorflächen (nicht bewaldet)
- Wald, Gebüsch (vor Beginn der Pflegemaßnahmen)

Ist das Arracher Moor einzigartig?

Moore sind Individuen. Aufgrund der Lage, des Klimas, der Geologie und der Nutzungsgeschichte ist die Zusammensetzung der Tier- und Pflanzenarten im Arracher Moor einzigartig. Es handelt sich um eines der wenigen noch "lebenden" (weil wachsenden) Moore Nordbayerns.

Das Arracher Moor aus der Vogelperspektive.



Hochmoor	
Das Arracher Moor wächst heran.	
Eine Zeitreise.	
1969	Mondlandung (USA)
1848	Deutsche Revolution
1914 - 1918	1. Weltkrieg
1789	Französische Revolution
1420	Beginn der Glasherstellung im Bayerischen Wald
13. Jh.	Beginn der Inquisition (Hexenverfolgung)
12./13. Jh.	Belege von Wiesen- und Weidewirtschaft im Bayerischen Wald
1096 - 1099	Erster Kreuzzug
1000	Erste Siedlungen im Bayerischen Wald
800	Kaiserkrönung Karl des Großen
5. - 6. Jh.	Völkerwanderung
5. Jh. v. Chr. - 5. Jh. n. Chr.	Römisches Reich (Imperium Romanum)
776 v. Chr.	Erste Olympische Spiele
1200 v. Chr.	Untergang Trojas
ca. 2000 v. Chr.	Buchen-Tannen-Fichten-Mischwälder, die ins späte Mittelalter vorherrschen
2700 v. Chr.	Ägyptische Hochkultur (Bau der Cheops-Pyramide)
3000 v. Chr.	Einwanderung der Tanne
3300 v. Chr.	Gletschermann "Ötzi"
4000 v. Chr.	Dominanz der Buche
5000 v. Chr.	Einwanderung der Buche
vor ca. 6000 Jahren	Beginn der Entstehung des Arracher Moores